

No. 2

Mein gütliches,

Ich habe den Auftrag erhalten, Sie am Donnerstag d. 14. d. M. zu besuchen, und mich mit Ihnen zu unterreden, über die in der Zeitung vom 10. d. M. veröffentlichte Anzeige, dass Sie sich von dem Amte des Kreisraths in der Provinz Preussen zurückgezogen haben, und sich nach dem Orte ... begeben wollen. Ich habe die Ehre, Sie zu beglückwünschen, dass Sie sich nach dem Orte ... begeben wollen, und Ihnen zu wünschen, dass Sie sich dort in Ruhe und Gesundheit erholen mögen. Ich habe die Ehre, Sie zu beglückwünschen, dass Sie sich nach dem Orte ... begeben wollen, und Ihnen zu wünschen, dass Sie sich dort in Ruhe und Gesundheit erholen mögen.

H. G. G.

No. 2. 1831

No.

Ich erlaube mir hiermit, Sie zu beglückwünschen, dass Sie sich nach dem Orte ... begeben wollen, und Ihnen zu wünschen, dass Sie sich dort in Ruhe und Gesundheit erholen mögen. Ich habe die Ehre, Sie zu beglückwünschen, dass Sie sich nach dem Orte ... begeben wollen, und Ihnen zu wünschen, dass Sie sich dort in Ruhe und Gesundheit erholen mögen.

No. 2



Handwritten text in German, possibly a letter or document fragment. The text is written in cursive and appears to be a list or a set of instructions. The words are difficult to decipher due to the cursive style and fading.

Handwritten text, possibly a signature or a specific instruction, located below the main block of text.

Large, faint handwritten text, possibly a signature or a large heading, located in the middle of the page. The text is very light and difficult to read.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

25

J. H. ...  
A. S. ...  
...

